

.03 Simultanübersetzung via Computer

Roland Kissling

20|10|2005



Mithilfe einer neuen Technologie sollen schon bald weltweit Simultanübersetzungen möglich sein. Wie von der Forschungsuniversität Karlsruhe veröffentlicht, wird demnächst eine absolute Neuheit auf dem Gebiet der Simultanübersetzung präsentiert werden. Damit sei es in Zukunft möglich, unbegrenzt Themen und Gesprächssituationen wie Vorträge oder Ansprachen simultan zu übersetzen, so Alex Waibel, Leiter des Projekts und Direktor von interACT. Das "international center for Advanced Communication Technologies" (interACT) ist ein gemeinsames Forschungszentrum der Universität Karlsruhe und der Mellon University (USA) und hat mit der Entwicklung dieser Technologie wohl einen entscheidenden Schritt in Richtung einer globalisierten Welt gemacht.

Margit Rödder, Pressesprecherin von interACT, sagt im Gespräch mit presstext: "Sprachübersetzungen gibt es ja schon länger, aber immer nur für bestimmte Bereiche. Das eigentlich Neue an unserer Technologie ist, dass sie themenübergreifend arbeitet und für alle Bereiche angewandt werden kann." Namen habe die neue Technologie noch keinen, doch werde sie auf der Uni hauptsächlich zum Übersetzen von Vorlesungen Einsatz finden, weshalb sich der vorübergehende Name 'Lecture Translator' eingebürgert habe.

LASER-LAUTSPRECHER UND SPRACHBRILLEN

Innovativ sind auch die Techniken, mit denen die übersetzte Sprache ausgegeben wird: ein neuartiges

Ultraschall-Lautsprechersystem richtet einen akustischen Strahl auf einen bestimmten Zuhörer, dieser hört die Übersetzung, sein Nachbar direkt neben ihm bleibt aber davon ungestört. Auch "Sprachbrillen", bei denen der Zuhörer die Simultanübersetzung in die Brille projiziert bekommt und dort mitlesen kann, gehören zur Palette der Möglichkeiten. Begonnen hat Waibels Team mit einer Übersetzung vom Englischen ins Spanische, doch sind prinzipiell alle Sprachen der Welt einsetzbar. Zukünftig sieht Rödder den Einsatz des 'Lecture Translators' auch im privaten Bereich, doch werde es noch dauern, bis die Abläufe auf portablen Rechnern durchführbar seien.

Zu den zukünftigen Plänen des Teams gehört auch die Entwicklung von Techniken zur simultanen Übersetzung beim Sprechen. "Wir greifen elektrische Signale an Mund und Hals direkt ab, diese werden als Sprache erkannt, übersetzt und dann in einer anderen Sprache hörbar ausgegeben. Der Sprecher bewegt nur den Mund und eine fremde Sprache ertönt", erklärt Waibel. Doch trotzdem diese Technik bereits bei speziellen Sätzen funktioniert, sei dieses Projekt noch in den Kinderschuhen, so Rödder.
(pte/kiss)

[COMPUTERWELT.at letzte 10 Artikel](#)

[Gooooooooogle-Anzeigen](#)

[Tagessätze der IT-Branche](#)

Marktanalyse IT Services 2005 Neue Studie von Berlecon Research

www.berlecon.de/itservices

[IT Positionen](#)

Aktuelle Auswahl von IT Projekten für Festangestellte & Freiberufler

www.personality-it.de/de/jobs.php

[Erfolgreiche Pressearbeit](#)

Presstexte, Vorlagen, Checklisten, Profi-Tipps, alles auf einer CD-ROM

www.pr-toolbox.de

[Marktplatz für Freelancer](#)

Online für IT-Projekte bewerben Neue IT-Projekte per Mail

www.myfreelancer.de